

ADRA entsendet 18 Jugendliche zum sozialen Einsatz ins Ausland

Weiterstadt bei Darmstadt, 12.09.2013/APD Auch in diesem Jahr hätten sich bei der Adventistischen Entwicklungs- und Katastrophenhilfe ADRA Deutschland wieder zahlreiche Jugendliche beworben, um sich ein Jahr lang sozial im Ausland zu engagieren, teilte ADRA-Direktor Christian Molke (Weiterstadt) mit. ADRA habe 18 Freiwillige ausgewählt, die im August ihre Reisen nach Albanien, Bolivien, Costa Rica, Ecuador, Kenia, auf die Philippinen und in die Republik Moldau angetreten hätten.

ADRA biete verschiedene Möglichkeiten, sich nach der Schule, der Ausbildung oder während der Wartezeit auf einen Studienplatz, ein Jahr lang sozial zu engagieren; ob im Inland (Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst) oder im Ausland im Rahmen von "weltwärts" oder beim "Internationalen Jugendfreiwilligendienst". Auf der Website <http://live.adra.de> gebe es ausführliche Informationen über Voraussetzungen, Einsatzgebiete und Abläufe eines möglichen Dienstes. Außerdem könne in den Berichten von aktuellen Teilnehmern und Ehemaligen gestöbert und sich mit ihnen über ihre Erfahrungen ausgetauscht werden. Dringend gesucht würden zurzeit Freiwillige mit pädagogischer Ausbildung für einen Einsatz in Mexiko.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe "APD" gestattet!